



uva / 28.4.2026

Wettbewerbsbestimmungen des Teamwettbewerbs im Merkur CUP - Torwandschießen

Der 1995 gegründete Merkur CUP steht für sportliche TOP-Leistungen, Vermittlung von Werten, Belohnung von vorbildlichem Fairplay-Verhalten und beim Umweltschutz. Das weltweit größte U11-Fußball-Turnier, das in Turnierform in 16 Jungen-Kreisen und einem Mädchen-Kreis gespielt wird, hat primär Teamleistungen im Fokus; nicht die Leistungsförderung einzelner Spieler als erfolgreiche Torschützen.

Das gilt auch für den Teamwettbewerb im Torwandschießen, analog der ZDF-Torwand unter der Aufsicht der Spielleiter des Bayer. Fußball- Verbandes. Sponsorpartner des Wettbewerbs „Macher gesucht“ ist der bayer. Handwerkstag.



In jedem der 16 Kreisfinals sowie den 2 Mädchen-Bezirksfinals wird unter allen dort antretenden acht Mannschaften ein Torwand-Wettbewerb ausgetragen. Jede Mannschaft benennt hierzu sieben Spieler/Spielerinnen. Diese schießen insgesamt pro Verein 42 mal auf die Torwand. Pro Kopf drei Schüsse unten rechts und drei Schüsse oben links. Die Treffer werden addiert.

Der Wettbewerbssieger erhält einen neuen Trikotsatz des bayer. Handwerkstages im Wert von 800 €. Die erfolgreichste drei Teams aus allen 18 Wettbewerben werden zum Finalturnier nach Unterhaching eingeladen und schießen dort das Siegerteam aus. Die Mannschaft mit den dort erzielten meisten Treffern gewinnt eine Trainingseinheit mit

Fußball-Weltmeister und Merkur CUP – Botschafter Klaus Augenthaler

Die Teams des Finalwettbewerbs am 18.6.26 auf Rang 2 und 3 erhalten Merkur CUP Fußballle.

Regeln zum Torschuss-Wettbewerb

vom 28.4.2026

I. Kreisfinals und Mädchen Bezirksfinals Wettbewerbsplattform

In den 16 Kreisfinals der Jungen **und** den zwei Bezirksfinals der Mädchen treten je Finalturnier sieben Spieler einer jeden der acht am Kreis- oder Bezirksfinale teilnehmenden Mannschaften an der Torwand an, um die treffsicherste Mannschaft zu ermitteln. Im Wettbewerb wird keine Unterscheidung zwischen Mädchen und Jungen vorgenommen. Tritt ein Verein nicht zum Wettbewerb an, wird er hiermit aus dem Wettbewerb genommen. Dies betrifft sowohl die Kreisfinals, die zwei Mädchen Bezirksfinals wie auch das Finalschießen in Unterhaching).

II. Jeder Trainer oder Betreuer benennt zu Beginn des Finalturniers sieben Spieler:innen, die im Wettbewerb ihre Mannschaft vertreten. Dies erfolgt mit einem Anmeldeformular, das jeder Mannschaftsvertreter bei der Trainerbesprechung den Turnerverantwortlichen übergibt. Aus der Anmeldung gehen Name, Vorname und Rückennummer hervor. Das Formular steht rechtzeitig zum Download auf merkurcup.com zur Verfügung.

III. Sieben Schützen je Mannschaft versuchen, möglichst oft den Ball durch die runden Öffnungen unten rechts und oben links in der Torwand zu schießen. Jeder der sieben Schützen pro Mannschaft schießt nacheinander dreimal unten rechts und danach dreimal oben links. Die Trefferzahl der beteiligten Mannschaften entscheidet über den Tagessieger.

IV. Erzielen zwei oder mehr Mannschaften die gleiche Trefferanzahl, so treten diese Vereine in einem Stechen gegeneinander in der Weise an, dass abwechselnd jeweils ein Schütze pro Verein versucht, zunächst einmal unten rechts und danach bei weiterer Gleichheit, einmal oben links zu treffen.

Bei weiterer Gleichheit treten nun die nächsten zwei Schützen gegeneinander an.

Es treten beim Stechen maximal drei Schützen gegeneinander an. Sollte danach immer noch Gleichheit bestehen, entscheidet das Los.

Sind drei oder vier Mannschaften treffergleich, so wird das Stechen um Schützen diese Vereine erweitert.

V. Die Wettbewerbe stehen unter der Aufsicht des jeweiligen BFV-Spielleiters und werden in der spielfreien Turnierzeit des jeweiligen Vereins (ca. 25 Minuten) ausgetragen. Die Wettbewerbs-Reihenfolge der wird mit Spielplan-Veröffentlichung bekannt gegeben.

VI. Die Trefferzahl jedes Vereins wird in einer Tages-Abschlusstabelle festgehalten.

VII. Im Rahmen der Siegerehrung wird die Gewinner-Mannschaft geehrt.

- VIII. Nach Durchführung des letzten Finalturniers (MÄDCHEN BF A + B) am 28. Juni 2026) stehen die erfolgreichsten drei Mannschaften fest. Diese werden zum Merkur CUP – Finale eingeladen und treten im Rahmen des großen Merkur CUP Finales gegeneinander an und ermitteln den Jahressieger im Wettbewerb.

Bei Treffergleichheit unter den 18 Finalsieger (16 Kreisfinals und zwei Mädchen-Bezirksfinals) entscheidet das Los.

Sollte eine oder mehrere Mannschaften nicht antreten können, so rücken die nächstplatzierten Teams ihres lokalen Wettbewerbs nach

- IX. Die Mannschaften auf den Plätzen zwei und drei erhalten jeweils Spielbälle. Das Siegerteam gewinnt eine Trainingseinheit mit Fußball-Weltmeister Klaus Augenthaler.